

1. Ausgabe 2012 46. Jahrgang

BLICK•PUNKT

Vereinsnachrichten

tus
BERNE

UND MIT
SPASS
INS JAHR
2012

Neu bei uns:



KICKBOX
WORKOUT



2012 • TERMINE • TERMINE • TERMINE • TERMINE • 2012

22.01.	14:00-17:00 Uhr	3. Country & Line Dance Party
28.01.	10:00-11:00 Uhr	Kickbox Workout - Schnuppertag
ab 04.02.	10:00-11:00 Uhr	Kickbox Workout - 8-Wochen-Kurs
23.03.	18:30 Uhr	Abteilungsversammlung Tennis
21.03.	19:30 Uhr	Abteilungs-Hauptversammlung ski + wandern
Jugendausschuss		
26.02.	15:00-17:00 Uhr	Jugendhauptversammlung + Faschingskegeln
Volkshaus Berne		
28.01.	19:00 Uhr	„Die Jecken sind los“ Karneval in Hamburg-Berne
04.02.		Maskerade der Freiwilligen Feuerwehr Berne
11.02.	20:00 Uhr	„Die Kartenlegerin“
12.02.	18:00 Uhr	SPUNCK – Die Theatergruppe der Otto Group

Mündliche Kündigungen bei den Abteilungsleitern, Trainern etc. sind rechtsunwirksam.

Jedes Mitglied kann seinen Austritt nur schriftlich mit einer Frist von 6 Wochen
zum **31. März, 30. Juni, 30. September oder 31. Dezember**
(Tennis nur zum 31. Dezember) erklären.

Die Kündigung wird von der Geschäftsstelle schriftlich bestätigt.

Inhaltsverzeichnis

Vorstand	2
Vereinsnachrichten	3
Fußball	4
Ski und Wandern	4
Tennis	8
Judo	9
Blaue Seiten	12
Reha-Sport	15
Folklore	16
Winterlauf	18
Turnen, Fitness und Prävention	19
Volkshaus Berne	21
Gratulationen	23
Sportangebote	24

Bewegung
macht beweglich –
und Beweglichkeit
kann manches
in Bewegung setzen.

von Else Pannek

Bevorzugt bitte

unsere Inserenten:

A. Gehrman – Baugeschäft

André Maiwald – Holzarbeiten aller Art

Bernstein + Berner Apotheke

Die Waldkinder Hamburg –
Naturkindergarten

Fahrschule Angerer

Fresemann – Multimedia

Gartenstadt Hamburg eG –
Wohnungsgenossenschaft

Heim Management Consulting GmbH

Hermann Töpfer – Bautischlerei

Horst Söhl oHG – Ihr Partner am Bau

Kfz.-Werkstatt Michael Janssen
– Leistung rund ums Auto

Männerchor Adolphina

Massageprivatpraxis –
Barbara von Chmielewski

Michael Rieß – Malerbetrieb

Peter Greß – Bauausführungen

UTU Glaserei – Torsten Uckermark

Wolfgang Klostermann – Heizung

Ziel-Reisen

IMPRESSUM

Herausgeber: Turn- und Sportverein Berne e.V.
E-Mail: blickpunkt@tusberne.de

Redaktion: Gabi Schlösser (verantwortlich)
Dietbert Pfullmann
Julia Petersen
Nicola Struve

Anzeigen: Gabi Schlösser
Tel.: 60 44 28 80

Herstellung: Druckerei Nienstedt GmbH
Bargkoppelweg 49
22145 Hamburg
Tel. 679 44 90

Eingesandte Berichte werden nur namentlich veröffentlicht und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Kürzungen und orthografische Angleichung vorbehalten. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Auflage 3.000 Stück (erscheint viermal jährlich, jeweils im Januar, März, Juni und Oktober)

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.04.2010

**Nächster Redaktionsschluss:
06. Februar 2012**

Später eingehende Berichte können frühestens für den darauf folgenden Blickpunkt berücksichtigt werden.

Liebe Vereinsmitglieder,

Ganztagschulen – eine Chance für alle?

Ja, aber sicher! Kinder und Jugendliche werden von der Straße geholt. Die, die zu Hause nicht die nötige Unterstützung erhalten, können nachmittags in der Schule gefördert werden, erhalten Hausaufgabenbetreuung, können musikalische, kreative und sportliche Angebote in Anspruch nehmen. Das war doch längst überfällig.

Was aber ist mit den jungen Menschen, die schon lange zum Flöten- oder Klavierunterricht gehen? (Für manchen kleinen Musiker ist der Besuch der geliebten Musiklehrerin das Highlight der Woche.) Mit denen, die seit Jahren in einer Fußballmannschaft aktiv sind? (Die Mannschaftskameraden sind oft die dicksten Freunde – einer für alle, alle für einen.) Oder mit denen, die in einer Theatergruppe mitspielen und jetzt endlich die Chance auf die ersehnte Hauptrolle haben? Mit der Einführung der Ganztagschulen bleibt für außerschulische Aktivitäten oft immer weniger Zeit. Diese Entwicklung beobachten wir seit Jahren, vor allem bei den älteren Schülerinnen und Schülern, die ein Gymnasium besuchen. Mehrmals die Woche Unterricht bis 16 oder 17 Uhr oder länger, und dann noch Hausaufgaben erledigen. Vielen bleibt dann kaum noch Zeit – und Energie – für andere Freizeitbeschäftigungen. Bislang betraf das überwiegend die Älteren, die bereits eine weiterführende Schule besuchen. Ab dem kommenden Schuljahr, spätestens jedoch zu Beginn des Schuljahres 2013/2014, wird die Freie und Hansestadt Hamburg allen Grundschulern eine kostenlose und verlässliche Betreuung am Nachmittag bis 16 Uhr anbieten. Darüber hinaus können Eltern ihre Kinder gegen einen einkommensabhängigen Elternbeitrag auch schon vor 8 Uhr, sowie von 16 Uhr bis 17 Uhr und während der Schulferien in der Schule betreuen lassen. Die Schulen können den Bedarf an zusätzlichen Angeboten zum Unterricht sowie Freizeit- und Neigungskursen aus eigenen Kräften nicht decken. Man wendet sich also bereits jetzt an jene Vereine und Organisationen mit jahrzehntelanger Erfahrung, um sie in die Gestaltung der Ganztagsschulangebote einzubinden.

Was bedeutet das für uns als Sportverein bzw. als tus BERNE? Die von uns am meisten genutzten Sporthallen (Lienaustraße, Karlshöhe und Kamminer Straße) sind Grundschulen. Die Sporthallen dieser drei Schulen nutzen wir von Montag bis Freitag meist von 15 Uhr, selten ab 17 Uhr, bis in den späten Abend sowie an den Wochenenden. Es ist damit zu rechnen, dass die Schulen ihre Sporthallen künftig zumindest an einigen Tagen in der Woche bis 17 Uhr, eventuell sogar bis 18:00 Uhr, für eigene Angebote benötigen werden. Sollten wir als Kooperationspartner in den Ganztagsschulbetrieb einsteigen, würden uns diese Zeiten zwar weiterhin zur Verfügung stehen, jedoch wären diese schulischen Angebote nicht offen für unsere Vereinsmitglieder. Sollten andere Vereine oder Organisationen mit der jeweiligen Schule kooperieren,

werden diese bei der Vergabe der Hallenzeiten Vorrang haben. Egal, wie wir uns entscheiden, ganz gleich, wie sehr wir uns in der neuen Ganztagschule engagieren: Für uns, genauso wie für alle anderen Hamburger Sportvereine, werden die freien Nutzungszeiten in den Sporthallen knapper werden. Mit der flächendeckenden Einführung der Ganztagsgrundschule brechen neue Zeiten an in Hamburgs Freizeitlandschaft ...

Sport in unserem Verein fördern mit dem GOOD BUY Gutscheineheft!

Zum fünften Mal erscheint (in Zusammenarbeit mit unter anderem dem Hamburger Sportbund) das GOOD BUY Gutscheineheft, mit dem die Käufer von einmaligen Rabatten profitieren, viel Geld sparen und gleichzeitig unseren Verein unterstützen können. Auch der tus BERNE möchte sich ab diesem Jahr an der Initiative beteiligen. Sport fördern zahlt sich aus – für den Sportverein und dessen Mitglieder. Die 5. Auflage wird wieder von starken Partnern und Persönlichkeiten in und um Hamburg unterstützt mit dem Ziel, den lokalen Sport in diesem Sinne zu stärken und zu fördern und laden mit besonderen Vorteilen exklusiv ein. Das Heft wird zu einem Verkaufspreis von 20 Euro angeboten und 50% des Verkaufserlöses (10 Euro) fließen direkt als Förderung in unseren Sportverein. Das Gutscheineheft liegt in unserer Geschäftsstelle zur Ansicht aus und kann auch dort gekauft werden. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Mitglieder (und auch Nichtmitglieder) ein Heft erwerben, um unseren Verein zu unterstützen. Profitieren Sie von den exklusiven Rabatten, denn viele einzelne Gutscheine sind schon mehr als 20 Euro wert, und fördern Sie mit dem Kauf des Heftes gleichzeitig unseren Verein.

„Die sportlichsten Vorteile Hamburgs“ – auch als Geschenk eine tolle Idee!“

Das Heft ist nicht personengebunden und frei übertragbar.

Was wir nicht versäumen wollen

Der tus BERNE ist in der glücklichen Lage, über ein umfangreiches Netzwerk aus unzähligen Freunden, Helfern, Unterstützern und Förderern verfügen zu können. Ohne diese vielen Menschen wäre der Verein nicht das, was er heute ist. Wir bedanken uns bei allen, die uns bei unserer Arbeit unterstützen haben. Die uns, wann immer es nötig und möglich war, mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben. Wir danken allen Übungsleitern, Trainern, Abteilungsleitern und allen weiteren Helfern für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit. Euch allen wünschen wir ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2012.

Der Vorstand





Zumba® Fitness

Der Kult-Kurs weiterhin im tus BERNE!

Bereits Ende letzten Jahres konnten wir zwei Kurse anbieten. Viele Teilnehmer äußerten den Wunsch, das Angebot doch dauerhaft in unser Programm aufzunehmen. Dieser Anregung sind wir gerne nachgekommen und freuen uns, dass beide Trainer, Christine Zandbergen und Esteban Carvallo, dem Verein weiterhin zur Verfügung stehen werden.

Ab dem 10. Januar 2012 können sich somit alle Zumba®-Begeisterten immer dienstags, von 20:15-21:15 Uhr, und donnerstags, von 20:45-21:45 Uhr, in der Sporthalle Lienaustraße 32, den heißen Latino-Rhythmen hingeben.

Der Spartenbeitrag für Zumba®-Fitness beträgt Euro 6,50 im Monat. Dafür können beide Gruppen, dienstags und donnerstags, besucht werden. Nur bei Neueintritt in den Verein wird zusätzlich eine Aufnahmegebühr von einmalig Euro 8,- erhoben. Der monatliche Grundbeitrag beträgt für Erwachsene Euro 7,-. **Sie möchten dabei sein?** Wir merken Sie gerne vor – Telefon: 604 42 880 oder per E-Mail: service@tusberne.de.

Die Zeiten passen für Sie nicht? Kein Problem, es sind weitere Gruppen in Planung. Lassen Sie sich bereits heute vormerken.

ler meist nicht nur extrem fit sind, sondern auch einen beneidenswert ästhetischen Körperbau haben.

„OK, alles schön und gut, aber ich habe keine Lust, mich zu prügeln und was auf die Glocke zu kriegen“, werden Sie vielleicht sagen.

Das ist auch nicht nötig! Mit unserem Kickbox Workout werden Sie richtig fit, bauen ordentlich Alltags-Stress ab, verbrennen dabei noch jede Menge Kalorien und haben vor allem viel Spaß, ohne sich dabei auch nur den kleinsten Kratzer zu holen.

Die Kampftechniken werden zu einer Choreografie zusammengefügt und gegen einen imaginären Gegner ausgeführt, zusätzlich bringen Kraft- und Ausdauerübungen mit dem eigenen Körpergewicht Ihre Muskeln und Ihr Herz-Kreislauf-System gehörig auf Trab – ein echtes Allround-Workout für den ganzen Körper!

Am Samstag, dem 28.01.2012 können Sie Kickbox Workout ausprobieren. Von 10:00-11:00 Uhr findet in der Sporthalle Karlshöhe eine Schnupperstunde statt. Vorherige Anmeldung erbeten. Bitte den Teilnehmerbeitrag von Euro 3,- mitbringen und bequeme und stretchfähige Sportbekleidung anziehen!

Wer im Anschluss einen achtwöchigen Kursus belegen möchte, kann sich auch jetzt schon anmelden.

Kickbox Workout

KICKBOX WORKOUT



Kampfsport zählt zu den körperlich anspruchsvollsten Beschäftigungen überhaupt. Das Training verbessert die Kraft, Ausdauer, Agilität, Körperkontrolle und Beweglichkeit und verbraucht dabei große Mengen an Energie (Fett!) - kein Wunder also, dass Kampfsport-

Kickbox Workout - 8 Wochen-Kurs -

Beginn: Samstag, 04.02.2012

Uhrzeit: 10:00-11:00 Uhr

Ort: Sporthalle Karlshöhe, Thomas-Mann-Straße 2

Kosten: Vereinsmitglieder Euro 16,-
Gäste Euro 41,-

DIE WALDKINDER HAMBURG



Unser Naturkindergarten am Bauspielplatz Berne (im Berner Gutspark)

Betreuungszeit bis zu 6 Stunden

qualifizierte Vorschularbeit

moderne und gemütliche Räume

langjährige Erfahrungen in der Naturpädagogik

umfangreiche Projekte und Exkursionen

Hospitationen sind jederzeit möglich

UNSER MOTTO: GEBILDET - GEBORGEN - GESUND

Anmeldung & Kontakt:

Naturkindergarten

Die Waldkinder Hamburg gGmbH

Leitung: Sylke Greß

Krautgraben 21 • 22159 Hamburg

Tel.: 040-644 41 90 • Mobil: 0176 24 85 17 74

sg@waldkinder-hamburg.de

www.waldkinder-hamburg.de



Die Fußballabteilung trauert um Lothar Knaack.

Völlig überraschend verstarb am 5. Oktober 2011

„unser Lothar“

Lothar war nicht nur unser langjähriger Platzwart, sondern allen ein guter Freund.

Wir vermissen Dich in unserer Mitte, Du hinterlässt ein Loch, das keiner füllen kann.

Unsere Gedanken sind bei Dir und Deinen Lieben.

Deine tus BERNE-Fußballer



Jubiläum: 25 Jahre Wochenwanderung

Die **Jubiläen** häufen sich: Die Wochenwanderung im September 2011 ins Altmühltal war die 25. Wochenwanderung und damit eine Jubiläumswanderung. Abteilungsleitung, Festausschuss, Wanderwart und die Kasse ließen sich nicht lumpen und alle feierten mit:

- Zum Beispiel als Edelwanderung mit grandiosen Ausblicken ins Tal und über die Felsformation der 12 Apostel.

- Zum Beispiel mit Zwiebelkuchen (satt) und Federweißer (satt) dazu. Zünftig auf der Biergarten-Stuhl-Tisch-Garnitur beim Bus.
- Zum Beispiel im „Solnhofener Museum“ der Erdgeschichte aus Steinbrüchen.
- Zum Beispiel durch einen abendlichen 90-minütigen Stadtrundgang mit einer Nachtwächterin in Weißenburg.
- Zum Beispiel aber auch durch unsere 2. Abteilungsleiterin, Renate Franz, und Ehemann Klaus, die in dieser Zeit zum ersten Mal Großeltern wurden und alle daran teilnehmen ließen.



..Zwiebelkuchen satt



...der Federweiße

Die 25 Wanderungen aufzuzählen, würde die Kapazität des Blickpunktes sprengen. Daher hier nur einige Beispiele:

- Europa-Fernwanderweg E1 von Flensburg nach Genua.
- Europa-Fernwanderweg E6 von der Nordsee bis weit in den Bayerischen Wald hinein.
- Rennsteig (Thüringen) und Rheinsteig von Bonn bis Wiesbaden.
- Gebietswanderungen: Vulkaneifel, Pfälzerwald, Spessart, Erzgebirge, Elbsandsteingebirge.

Die Abteilungsleitung ist sich sicher, dass noch viele gute, erholsame, fröhliche Wanderungen folgen werden. Die Voraussetzungen dafür sind gegeben.

Frank Giesselbach



...Blick zu den 12 Aposteln



...Urvogel Archaeopteryx lithographica



...nun ist's ja gut!



...uns kann's gut geh'n



...einfach nur schön!

Kurz und knapp aus dem Tourenausschuss (TA)

Hallo liebe Wanderfreunde, von der letzten Sitzung des TA am 19.10.2011 kann ich Euch berichten, dass die Organisation des TA sehr gut klappt. Wir haben mit Hilfe von Jürgen und aller „Wanderführergehilfen“ Tagestouren bis einschließlich Juni 2012 beschlossen.

Für Januar hat Irmi B. eine Tour ausgearbeitet. Im Februar sind Rosel und Manfred verantwortlich. Die Führung im März übernimmt Jürgen L. Die Touren im April und Mai werden Uwe und Eva M. gestalten. Und im Juni wird uns Helga M. führen. Unsere nächste Sitzung ist am 20.02.2012.

Na, liebe Wanderfreunde, Ihr seht, es geht doch, ist das nicht schön?

Ich werde Euch weiter berichten, wie wir zurechtkommen. **Eure Eva M.**

Die Glasoase® von weinor



 **reddot design award**
winner 2009

*Ihr lichtdurchflutetes
Gartenzimmer im Grünen*

Genießen Sie Ihre Terrasse bei jedem Wetter mit der Glasoase® von weinor! Die rahmenlosen seitlichen Glaselemente bieten einen freien Blick und lassen sich bei schönem Wetter einfach beiseite schieben. Für noch mehr Komfort sorgen Beschattung, Licht, Heizung und Fernsteuerung.

Rufen Sie uns an!

weinor
DIE MARKISE
...und mehr –
für jede Jahreszeit

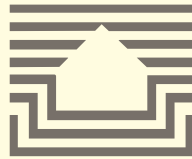


**Wir verwirklichen
Ihre Träume...**



ROLLADEN · MARKISEN · TERRASSENDÄCHER · FENSTER + TÜREN · INSEKTENSCHUTZ

**Geschäft + Ausstellung – Neusurenland 104 – 22159 Hamburg
Telefon 040 / 643 10 01 – Telefax 040 / 645 23 31 – www.soehl.net**



Heim Management Consulting GmbH

Unternehmensberatung im sozialen Bereich



Hans-Joachim Pütjer
Geschäftsführender Gesellschafter

Existenzgründung

**Sie planen eine Existenz zu gründen oder wollen
einen Betrieb pachten, kaufen oder bauen?**

Wir beraten und unterstützen Sie in allen hiermit verbundenen Fragen.

Um Ihr Unternehmen zukunftsorientiert am Markt zu etablieren, bieten wir Ihnen neben Management auf Zeit auch die Beteiligung an Ihrem Unternehmen auf Zeit oder dauerhaft an.

Unsere Leistungen:

- Standortanalyse
- Projektierung
- Konzepterstellung
- Finanzierung
- Baubegleitung
- Einrichtung und Ausstattung
- Inbetriebnahmeplanung
- Personalmanagement

Über uns:

Die HMC besteht seit dem 1.1.1998. Unsere Gesellschafter sind in unterschiedlichen Funktionen seit 1983 im Bereich sozialer Dienste tätig.

Heim Management Consulting GmbH

Heckenrund 8 • 22359 Hamburg • Telefon: 040-609131-66 • Telefax: 040-609131-67 • hajo.puetjer@t-online.de

Ein Unternehmen der **proSenium**
Gruppe



Jubiläum: 300. Fußtouren-Tageswanderung

Am 10. Dezember 2011 fand die 300. Tageswanderung statt. Alle Wanderwege zwischen Holstein im Norden und der Südheide sowie zwischen der Weser im Westen und im Osten der Schweriner Seenplatte sind als Tageswanderung abgewandert. Jetzt bewandern wir aus unserem umfangreichen, selbst angelegten Wanderarchiv die schönsten Touren noch mal oder in umgedrehter Richtung. Unser bewährter Festausschuss (Irmj, Karin, Rosel) hat die Jubiläumsfeier zusammen mit der Weihnachtsfeier mit allem drum und dran bestens organisiert. Nach einer verkürzten Wanderung von 17 km im Naturpark Aukrug ging es nach Seedorf am Borgdorfer See ins Cafe Nölting. (Super schön eingerichtet. Himmlisch leckerer und riesengroßer Kuchen. Schöner Blick zum See). Nach Ansprachen, Grußworten, Geschichten und Gedichten, singen und klönen un snacken zeigte Dietbert seine DVD mit Bildern von der Wanderung auf dem Altmühltal Panoramaweg. Anschließend wurden wir nach einer Käseplatte als Abschluss in die Advents- und Weihnachtszeit und zu dem Rutsch ins Neue Jahr entlassen. – Halt! Nicht ganz: Vier Tage später waren wieder alle zusammen bei einer Lichterfahrt durch Hamburg. Abfahrt direkt vom Berner Volkshaus.

Frank Giesselbach

Das Interview

In zwangloser Folge beantworten wir Fragen oder interviewen Mitglieder der Abteilung.

Heute mit Jürgen Burmester aus einem bedeutenden Anlass: Jürgens lange Ära als verdienstvoller Wanderwart ist vor wenigen Tagen zum Jahreswechsel zu Ende gegangen und er ist nun Berater des neuen Tourenausschusses.



Blickpunkt: Seit wann wanderst Du?

Jürgen: Ich bin seit September 1988 Mitglied im tus BERNE und in der Ski- und Wanderabteilung. Dort habe ich die letzten 12 Jahre als Wanderwart und als Tourenwart Skilanglauf gearbeitet. Wenn ich auch kein Geld dafür bekommen habe, so war es doch in der Tat immer auch Arbeit, die ich aber sehr gerne gemacht habe.

Ich war noch nie nur ein Mitläufer, wenn ich mich in einer Gemeinschaft wohlfühlt habe und mein Wunsch war, dies auch an die Gemeinschaft zu-

rückzugeben. Bei den Falken war ich Gruppenleiter und habe viele Touren und Wanderungen geleitet. Bei der Wassersportabteilung betreute ich als Jugendwart viele Kajakfahrten.

Blickpunkt: Wie bist Du zu uns gekommen?

Jürgen: Meine Kontakte von Farmsen, wo ich wohne, nach Berne waren schon immer politisch, gesellschaftlich und verwandtschaftlich sehr groß und intensiv. Und ich kannte deshalb viele im tus BERNE. Da lag es nahe, dass ich in den tus BERNE eintrat. Mit meiner Frau Karin sind wir sowohl gewandert als auch mit dem tus Ski gefahren.

Blickpunkt: Was war Dein schönstes Erlebnis?

Jürgen: Da sind zwei Sachen zu nennen: Erstens die Fußwanderung auf dem Europa-Fernwanderweg E1 durch die Schweiz nach Italien. Überhaupt liebe ich die Berge. Sowohl im Sommer als auch im Winter.

Zum Zweiten: Eigentlich bin ich ein Mensch der Praxis. Ein visueller handfester praktischer Mensch, der sich zum Beispiel aus einer Wanderkarte vorstellen kann, wie das Wandergebiet aussieht. Und ich habe immer große Freude, wenn ich das alles dann in der Natur und der Wirklichkeit wiederfinde.

Blickpunkt: Welche Tipps hast Du für die Leser?

Jürgen: Auch hier habe ich wieder zwei Tipps: Aus dem Gefühl heraus, keinen in der Gemeinschaft am Rande stehen zu lassen, habe ich die verkürzten Tagestouren eingeführt. Jeder soll bis ins hohe Alter hinein wandern können. Der zweite Hinweis: Ich hätte den Wunsch, dass jeder Leser die Erfahrung macht, dass Sport in der Gemeinschaft für jeden sehr bereichernd ist. Und der Tipp für beides: Kommt und macht mit!

Die Fragen stellte Frank Giesselbach



EINLADUNG

zur Abteilungsversammlung

Am **Mittwoch, dem 21. März 2012**, um **19:30 Uhr** findet die Abteilungs-Mitgliederversammlung im Vereinszentrum des tus BERNE, Berner Allee 64a statt. Alle Mitglieder der Abteilung ski + wandern sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht der Abteilungsleitung
2. Die nächsten größeren Unternehmungen
3. Ausblick
4. Verschiedenes

Dietbert Pfullmann

Die wesentlichen Termine der Abteilung in 2012

14.01.2012	301. Tageswanderung – kein Bus , 8:00 U-Bahn Berne
11.02.2012	302. Tageswanderung – kein Bus , 8:00 U-Bahn Berne
10.03.2012	303. Tageswanderung,
21.03.2012	Abteilungs-Versammlung um 19:30 im Vereinszentrum
14.04.2012	304. Tageswanderung,
12.05.2012	305. Tageswanderung
09.06.2012	306. Tageswanderung
22.06.–24.06.12	Wander-Wochenende, Jugendherberge Glückstadt
14.07.2012	Radwanderung, zum Wasserwerk Kaltehofe,
11.08.2012	307. Tageswanderung
01.09.-09.09.12	Wandern a. d. Altmühltal-Panoramaweg, 2. Abschnitt
15.09.2012	308. Tageswanderung – Achtung: auf das Datum achten!!
13.10.2012	309. Tageswanderung
24.10.2012	Mitgliederversammlung um 19:30 im Vereinszentrum
10.11.2012	310. Tageswanderung
08.12.2012	311. Tageswanderung

Allen wünschen wir Gesundheit und einen guten Rutsch in ein zufriedenes und erfolgreiches Jahr 2012.

Die Abteilungsleitung



Tennis

EINLADUNG

zur Hauptversammlung der Abteilung tus BERNE-Tennis

Liebe Tennisfreunde im tus BERNE, hiermit laden wir ein zur jährlichen Hauptversammlung unserer Abteilung am 23.03.2012, um 18:30 Uhr im Vereinszentrum tus BERNE, Berner Allee 64a

Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung	Uwe Zierau	TOP 4 Entlastung der Abteilungsleitung
TOP 2 Bericht der Abteilungsleitung		TOP 5 Wahlen von Mitgliedern der Abteilungsleitung
> Abteilungsleiter	Uwe Zierau	> Stellvertr. Abteilungsleiter
> Stellvertr. Abteilungsleiter	Rüdiger Lammek	> Sportwart
> Kassenwart	Moritz Tillner	> Kassenwart
> Sportwart	Rolf-Dieter Wieck	> Bestätigung der Jugendwartin
> Jugendwartin	Susanne Houillon	TOP 6 Diskussion und Beschlussfassung zu Anträgen zur HV
TOP 3 Bericht der Revisoren		TOP 7 Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung bitte spätestens drei Wochen vor der Versammlung schriftlich bei der Abteilungsleitung einreichen.

Mit den besten Grüßen und Wünschen für ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2012

Abteilungsleitung tus BERNE-Tennis



Termine und News

- 14.01.2012 Hamburger Einzelmeisterschaft U17 weiblich / männlich
- 14.01.2012 Hamburger Einzelmeisterschaft U20 weiblich / männlich

GESUCHT

Ab sofort suchen wir neue Judokas! Donnerstags, von 18:00-19:30 Uhr, in der Kamminer Straße, haben wir eine neue Anfängergruppe eröffnet. Alle, die Spaß und Neugier mitbringen und diese spannende Sportart kennen lernen möchten, sind herzlich willkommen.

Vier Athleten – vier Platzierungen!

Alle Jahre wieder finden die Hamburger Judo-Meisterschaften der Jugend U14 statt.

So auch im vergangenen Oktober. Nach einem spannenden Turnierverlauf kann sich unsere Bilanz sehen lassen: vier Starter – vier Platzierungen!

- Melissa ist Hamburger Vizemeisterin in der Gewichtsklasse bis 44 kg
- Timo hat sich den 3. Platz in der Gewichtsklasse bis 43 kg gesichert
- Fünfte Plätze für Sarah (-48 kg) und Pascal (+60 kg), obwohl die Gewichtsklasse +60 kg wider Erwarten sehr stark besetzt war!

11. tus BERNE Judo-Wanderpokalturnier

Wie schon die Jahre zuvor konnten, wir mit gewohnter Qualität unserer Gastgeberrolle beim Wanderpokalturnier gerecht werden. Unsere Turnierleitung, Kirsten und Chris, haben den zeitlichen Ablauf auch diesmal weiter optimiert, sodass wir ein tolles Pokalturnier mit zügigem Ablauf und einzigartiger Atmosphäre ausrichten konnten.

Einen herzlichen Dank an die vielen Helfer!

Insbesondere an unsere Jugend, die sich immer wieder für den tus BERNE einbringt!

Für den Gaumenschmaus sorgte auch in diesem Jahr Familie Waßmann, die das große Buffet betreute.

Auch hier ein großes Dankeschön!

Die JUDO-WERTE

Jeder Judoka sollte sich im Bewusstsein seines Sportes diese Werte zu eigen machen.

Bescheidenheit

Ehrlichkeit

Ernsthaftigkeit

Hilfsbereitschaft

Höflichkeit

Mut

Respekt

Selbstbeherrschung

Wertschätzung

Hermann Töpfer GmbH

**Bautischlerei · Fenster · Türen
Reparaturen · Einbruchssicherung**

Am Stadtrand 94 – 98
22047 Hamburg / Wandsbek

Telefon: 040 – 693 50 53

Fax: 040 – 693 68 81

Email: info@toepper-gmbh.de

Barbara von Chmielewski

Entspannungsmassagen & medizinische Massagetherapien

Barbara von Chmielewski

staatl. geprüfte Masseurin und medizinische Bademeisterin,
Fußreflexzonentherapeutin & Lymphdrainagetherapeutin

Werfelring 60 · 22175 Hamburg

Tel. 040 - 63 64 87 09 · Fax 040 - 63 97 36 02

Email: chmielewski@med-massagetherapie-hamburg.de

www.med-massagetherapie-hamburg.de



Freitagsgruppe LienustraÙe

Mit Freude durften wir erfahren, dass der tus BERNE mit seiner Judoabteilung eine feste GröÙe im Hamburger Turniersport ist. Immer mehr Vereine nutzen diese spezielle Plattform, um ihre Jugend an den Leistungssport heranzuföhren. Allerdings stoÙen wir mittlerweile an unsere Grenzen, was HallengröÙe und Platzangebot anbelangt. So, dass es selbst durch eine clevere Turnierorganisation zunehmend schwieriger wird, eine sichere Veranstaltung zu gewährlleisten.

Wir würlen zwar gerne noch mehr Vereine zu unserem Pokalturnier einladen, aber wir sind am Limit des Machbaren!

Trotz der beengten Situation haben unsere Berner Judokas den 3. Platz in der Vereinswertung errungen, obwohl wir zu den Vereinen mit den wenigsten Startern gehörten. Weiter so!

**Fitness ist
keine Frage
des Alters**

Unsere Freitagsgruppe stellt sich vor

Die Freitagsgruppe ist eine am Breitensport orientierte Gruppe, in der Geschicklichkeit und Spaß an den Techniken im Vordergrund stehen. Unter der Leitung von Oliver und Wiebke wird traditionelles Judo vermittelt und interessante Techniken in verschiedenen Variationen vorgestellt. Diese Gruppe bietet ein abwechslungsreiches Training für Groß und Klein, Alt und Jung. Und das Wichtigste: Der olympische Gedanke „Dabei sein ist alles“ steht immer im Vordergrund.

GLASEREI & FENSTERBAU UTU

Verglasungen aller Art · Spiegel- und Bleiverglasungen
Ausführung von Silicon- und Bauanschlussfugen · Terrassenwände und
Fenstermontage

Torsten Uckermark Glasermeister

Uhlenbusch 19 · 22962 Siek/Meilsdorf

Tel. 04107/85 02 81 · Fax 04107/85 02 82 · Mobil: 0177-214 83 29

info@glaserei-utu.de · www.glaserei-utu.de



Veränderung im Trainerstab

Viele Jahre hat Franziska unseren Kids die „First Steps“ im Judo beigebracht. Leider lassen sich derzeit Studium und Trainingszeiten nicht mehr unter einen Hut bringen, sodass Franzi ihre Gruppen abgeben musste. Wir bedanken uns für das tolle Engagement und wünschen viel Erfolg für den beruflichen Werdegang!

Unser Trainerteam ist jetzt wie folgt aufgestellt:

Montag:

18:00 bis 19:45 Uhr

Fortgeschrittene

Jugend (ab 10 Jahre)

Trainer: Markus und Annemari

Dienstag:

15:45 bis 17:30 Uhr

Anfänger

Kinder 6 bis 12 Jahre

Trainer: Annemari und Jan

Donnerstag:

18:00 bis 19:30 Uhr

Neue Anfängergruppe

Trainer: Oliver und Annemari

Freitag:

16:00 bis 17:30 Uhr

Anfänger und Fortgeschrittene
(6 bis 12 Jahre)

Trainer: Oliver und Wiebke

Freitag:

18:00 bis 20:00 Uhr

Jugendliche (ab 10 Jahre)
und Erwachsene

Trainer: Oliver und Wiebke

Samstag:

10:00 bis 11:00 Uhr

Kleinkindgruppe bis 6 Jahre

Trainer: Oliver und Jan

Samstag:

11:00 bis 13:00 Uhr

Kinder/Jugendliche (U11/U14)
Fortgeschrittene

Trainer: Oliver und Jan

eSports

Für den Aufbau der Abteilung eSports suchen wir Dich!

Es gibt viele eSports-Themen, die auf Dich oder Euch warten. Vielleicht hast Du Lust, im tus BERNE eSports aufzubauen, zu betreiben und Deine Erfahrung an andere weiterzugeben. Ob jung oder alt – hier ist jeder willkommen.

➔ Es wartet auf Dich

Planen und Durchführen von LAN-Partys

Wii Sports betreiben

Facebook, Twitter im tus BERNE

Nintendo, PSP, Playstation etc.

oder

Planen und Erstellen von Netzwerken

Pflegen der Netzwerke

Internetpräsentation eSports erstellen

Suchtberatung

Interessiert Dich ein Thema? ⬅

Dann sende Deine E-Mail an service@tusberne.de

Ich hoffe, wir sehen uns bald!

Ulrich Warrior (85), Tank, Perenolde

BERNSTEIN APOTHEKE

Beate Thomsen
Hermann-Balk-Str. 112
22147 Hamburg
Telefon: 644 90 02



BERNER APOTHEKE

Helmut Thomsen
Hermann-Balk-Str. 139
22147 Hamburg
Telefon: 644 90 81



... die mit
den
Parkplätzen



... die am
U-Bahnhof
Berne



Blaue Seiten



Termin!
Merken, bevor
es zu spät ist!



Zu spät...
Der **Blick**
zuRück

JA auf Reisen!



Urlaub!
Der **JA**
auf Reisen

Jugendausschuss



sports, fun and more...

Rückblick Halloweenparty



Auch dieses Jahr war es wieder soweit. Eine Monsterparty, wie sie in den ältesten aller Geschichten schon geschrieben steht.

Sämtliche Hexen, Vampire, Geister und selbst der Tod persönlich waren der Einladung gefolgt, um das grausamste aller Feste zu feiern!

Langweilig wurde es zu keiner Zeit. Wir konnten uns zusammen mit Flappy die Evolution erklären lassen, durch dichte Wälder fliegen und mussten sehr, sehr leise über einen Friedhof gehen. Wenn es gerade keine Aufgaben zu lösen gab, konnten sich alle an der Bar oder dem Buffet für die nächsten Abenteuer stärken! Doch selbstverständlich können auch die gruseligsten Monster nicht bis in die Puppen feiern. Nachdem das Buffet geplündert wurde, war leider auch schon Schluss.

Es war, wie die letzten Jahre, wieder ein voller Erfolg und der gesamte JA freut sich schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder gruselig wird und es Furcht einflößende Outfits gibt!
Eure JA'ler



Einladung zur Jugendhauptversammlung + Faschingskegeln

Deine Stimme ist gefragt!!



Einladung für alle Kinder und Jugendlichen des tus BERNE!

Am **Sonntag, dem 26.02.2012**, werden neue (evtl. von euch) Jugendwarte gewählt.

Wir treffen uns von **15-17 Uhr** zum Kegeln im Vereinszentrum.

(Bitte bringt Turnschuhe mit heller Sohle mit.)

Kegeln macht noch mehr Spaß, wenn man verkleidet ist.

Darum feiern wir Fasching.



Wenn du auch so viel Lust hast wie wir, komm doch einfach vorbei!

Eure JA'ler



Rückblick Herbstausfahrt nach Freiburg

Im Jahr 2011 wagte es der JA zum ersten Mal, auf einer Ausfahrt den tiefsten Süden Deutschlands zu bereisen. Früh morgens gegen 7 Uhr trafen sich 21 Kinder und 6 Betreuer, von der Müdigkeit gezeichnet, am Hauptbahnhof. „Wenn die wüssten, dass wir sie jeden Tag so früh wecken werden!“ Die Zeit im ICE verging dann doch schneller als gedacht und je weiter wir gen Süden kamen, desto mehr strahlte die Sonne. Unser Plan mit der sonnenreichsten Stadt Deutschlands schien aufzugehen, doch dazu später mehr... Vom Hauptbahnhof in Freiburg brachte uns die Straßenbahn fast zur Jugendherberge und nach einem kurzen Fußmarsch war der lange Trip dann geschafft.



Nachdem auch die Letzten den Kampf gegen die riesigen und böswilligen Bettlaken gewonnen hatten, bekamen wir unser wohlverdientes erstes Abendessen. Den Abend verbrachten wir mit Kennenlernspielen, Steckbriefe basteln und dem Ausprobieren der ersten Gesellschaftsspiele, denn auch unsere Spielekisten haben in vollem Umfang den Weg in die Jugendherberge gefunden. Am Sonntag konnten wir beginnen, das gute Wetter zu genießen, bei ein paar Gruppenspielen auf dem Außengelände brachte das gleich noch mehr Spaß! Da wurde sich verknotet, geturnt, um die Wette gelaufen und auch das „kotzende Känguru“ hat sich blicken lassen. Vor dem Essen besichtigten ein paar Abenteurer die Wanderwege, die sich direkt hinter der Herberge die Berge hinauf schlängelten. Kurz entschlossen packten alle nach dem Mittag kleine Verpflegungsrucksäcke und wir machten uns mit der ganzen Gruppe auf, um den Roßkopf zu „beklettern“. Nach gut 2 Stunden Wanderung hatten wir den Aussichtsturm bei strahlendem Sonnenschein erreicht und der Ausblick dort auf 766 Metern konnte die Strapazen des langen Aufstieges mehr als entschuldigen.

Am Montag stand dann der lang erwartete erste Ausflug in den Europapark auf dem Plan. Die Gruppenaufteilung erfolgte in Windeseile und schon waren alle im Park verstreut. Viele hatten am Ende des Tages noch nicht alles gesehen und ausprobiert, aber zum Glück wollten wir ja noch mal wiederkommen.



Dienstag ging es nach Titisee/Neustadt ins „Galaxy Schwarzwald“. Mit 18 verschiedenen Abenteuerrutschen kann kein Schwimmbad sonst in Deutschland mithalten. Für den Vormittag war aber erstmal ein kleiner Aufenthalt am Titisee eingeplant, selbstverständlich bei strahlendem Sonnenschein!!

Die Stunden dort wurden mit Eis essen, Enten füttern und Panoramafotos knipsen verbracht. Am Mittwoch gab es dann passend zur Halbzeit der Reise ein wenig Zeit zum Ausruhen und die Proben für die „Kreativ-Show“ mussten auch noch irgendwie untergebracht werden. Abends hatten die „bösen“ Betreuer eine scheußlich-schaurige Nachtwanderung vorbereitet. Um die Gemüter nach einer gruseligen Geschichte wieder zu beruhigen, saßen wir noch alle gemeinsam eine Weile am lodernden Lagerfeuer im Wald, bis es dann aber wirklich Zeit zum Schlafen wurde.

Donnerstag hieß es dann „Europapark - Auf ein Neues“. Schon auf der Rückfahrt am Montag wurde sich ausgetauscht, wer noch gar nicht im „SilverStar“ gewesen ist und wer den „Bluefire“ am ersten Tag einfach völlig vergessen hatte. Zielstrebig mit Übersichtskarten ausgestattet ging es also wieder in die Tiefen des Parks. Am frühen Abend konnten wir eine ausgepowerte aber zufriedene Horde von Kindern wieder am Bus empfangen. Abgerundet haben wir die Woche am Freitag mit der großen „Kreativ-Show“, die so einige künstlerische Leckerbissen bot. Von Zauberern über Turner bis hin zu unserer Tänzerinnen Crew, die auf jeder Ausfahrt einen eigenen Tanz präsentiert, war für jeden etwas dabei. Der leider schon letzte Höhepunkt der Reise war unsere Abschlussdisco. Alle hatten ihr coolstes T-Shirt aus dem Koffer gekramt und feierten mit ausreichend Knabberkram und Cola-Fanta-Sprite bis zum Abwinken zu fetziger Musik. Eine durchaus gelungene Ausfahrt! J

Samstag brachen wir dann nach der obligatorischen Feedback-Runde pünktlich auf in Richtung Hauptbahnhof. Im ersten ICE gab es noch einen kleinen Zwischenfall mit einem egoistischen Franzosen, der es nicht für nötig hielt, unsere reservierten Plätze freizugeben. Doch schließlich wurde der werthe Herr, zur Belustigung aller, durch die anderen Fahrgäste in die „Flucht geschlagen“! Der Rest der Rückfahrt verlief dann ohne Probleme, und wir kamen mit einer, für die Deutsche Bahn fast üblichen, Verspätung von 45 Minuten in Hamburg an!!

Uns hat die Ausfahrt, wie eigentlich immer, ganz viel Spaß gebracht!!

Schade, dass sich diesmal nur 21 Abenteuerlustige unter euch entschlossen haben mitzufahren. Wenn es euch genau so gut gefallen hat wie uns, dann dürft ihr nächstes Mal gerne noch ein paar mehr Freunde motivieren mitzufahren!! Eure „Freiburg-Betreuer“ Julia, Nicola, Dani, Ama, André und Flo sagen Danke und freuen sich auf weitere schöne Aktionen mit Euch im Jahr 2012!!! ☺ ☺ ☺ ☺

Dein JA-LENDER

Zum Herausnehmen und
an die Pinnwand hängen!

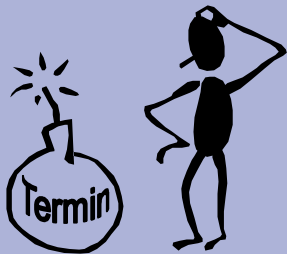


26. Februar 2012:

JHV + Faschingskegeln

28. April - 04. Mai 2012:

Frühjahrsausfahrt



15. - 17. Juni 2012:

Bauernhof I

10. - 12. August 2012:

Bauernhof II

Anfang September:

Nachtreffen

29. September - 05. Oktober 2012:

Herbstausfahrt



27. Oktober 2012:

Halloweenparty

08. Dezember 2012:

Weihnachtsaktion





25 Jahre Herzsport

Am 13. November 2011 wurde das Jubiläum gebührend gefeiert. Aus der Urzelle des Herzsports beim tus BERNE ist heute noch ein Mitglied aktiv dabei - Kurt Grünewald. Eine tolle Sache und ein Zeichen dafür, dass aktive Prävention das Beste ist, was man machen kann und sollte. Die Veranstaltung fand im Volkshaus Berne statt. Fast 100 Teilnehmer zeigten, wie sehr die Mitglieder der Sache und dem Verein verbunden sind. Eine fröhliche und mitteilensame Teilnehmerschar trug wesentlich zum guten Gelingen bei. Die ganze Gesellschaft wurde durch ein Akkordeonorchester auf die Feier eingestimmt.



Silke hatte sich schöne Sachen ausgedacht, die die Leute von den Stühlen holten und in Schwung brachten. Dann waren da noch die Johanniter, die allen klarmachten, wie Lebensrettung (Herzmassage, Beatmung) aussieht. Vor allem wurde die Angst genommen, dass man bei der Wiederbelebung Fehler machen kann. **Der größte Fehler wäre, nichts zu tun.** Allen wurde Gelegenheit gegeben, an einem Dummy zu üben, was und wie man es am besten macht. Ein „Wackelkurs“ konnte absolviert werden, um festzustellen, dass es bei den meisten Kandidaten mit dem Gleichgewicht halten nicht weit her ist. Die große fröhliche Schar hatte hervorragend zum kalten Buffet beigetragen. Es war soviel zum Essen da, dass unmöglich alles vertilgt werden konnte.



Letztendlich bleibt, den Organisatoren und Helfern einen großen Dank auszusprechen. Eine Kleinigkeit ist es ja nicht gerade, so eine große Veranstaltung zu planen, zu organisieren und auszuführen. Dafür bedarf es vieler helfender

Hände, zumal keiner dabei war, der so eine Veranstaltung professionell durchführt.

Vielen Dank an alle, die daran beteiligt waren. Das habt Ihr gut gemacht!

Marlis

Peter Greß
BAUAUSFÜHRUNGEN

**Meisterbetrieb für
Maurer- und Fliesenarbeiten**

Bauen im Bestand

Tel.: 040 / 644 41 90 • Mobil: 0176 / 25 17 76 14



40 Jahre „Zugvogel“

In den festlich geschmückten Sälen des Volkshauses nahmen fast alle Tänzerinnen und Tänzer der Folklore-Tanzgruppe des tus BERNE an der Jubiläumsveranstaltung teil. Viele Freunde, Verwandte und „Ehemalige“ des Zugvogels erlebten eine grandiose Tanzreise durch Deutschland und die Welt.

Die Kleinsten (3-12 Jahre) eröffneten das Programm mit einem Laternenliederaufgang und Kindertänzen. Dieter Knodel, der beliebte und kreative Trainer des Zugvogels seit 1984, geleitete sie auf die Bühne, zusammen mit der Musikerin Tanja Weniger, die das Programm moderierte. Der kleinste Star der Gruppe auf Dieters Arm war das jüngste Mitglied des Zugvogels - die 11 Monate alte Lotta in ihrem Mini-Zugvogelkostüm.

In der Bühnengruppe tanzen inzwischen sechs Mütter mit ihren Töchtern bzw. Söhnen gemeinsam; Lotta ist nun das erste Mitglied der 3. Tanzgeneration. Ist Tanzlust erblich?



Die Jugendgruppe (ab 13 Jahre) erfreute das Publikum mit der spritzigen Tarantella aus Italien, der Karicka Valal aus der Slowakei, einem sehr rhythmischen Hölzertanz u.a. . Die große Allgemeingruppe, in der auch viele Männer und Ehepaare jeden Alters tanzen, zeigte Tänze aus Südamerika, Russland und Israel. Diese Gruppe wird immer größer, weil Tanzen in Gesellschaft einfach Spaß macht.

Die Bühnengruppe in ihren farnefrohen Kostümen zeigte einige Bonbons aus ihrem Repertoire der letz-





ten 40 Jahre, wie dem deutschen Krüz König mit den fliegenden Tänzerinnen, dem verschlungenen Webertanz, einem temperamentvollen ungarischen Csardas und andere mehr. Einen besonderen Augenschmaus boten die Solo-Paare mit dem eleganten polnischen Masur und dem erotisch-amüsanten Jarabe Tapatío aus Mexiko.

Es wurde natürlich auch an die Gründung der Folklore-Tanzgruppe des tus BERNE 1971 durch Horst Beck erinnert. 1977 wählte sie den Namen „Zugvogel“ und wurde kurz darauf eine eigenständige Abteilung. Besonderen Dank erhielten zum Schluss Dieter als Trainer und Frauke Riecke als langjährige engagierte Abteilungsleiterin.

In den Pausen hatten alle Besucher bei Saft, Sekt und Selter die Freude, sich bei Filmen oder den ausgestellten Fotoalben über die verschiedenen Tanzreisen des Zugvogels nach Polen (Rzeszow), Ungarn (Pecs und Savar), England (Alton), Straßburg, Dänemark (Römö) und Tschechien (Straznice) zu informieren oder in Erinnerungen zu schwelgen. Viele ausländische Gruppen schickten Grüße zum Jubiläum, und von Minden Rose aus Alton kam sogar eine kleine Abordnung. Ab 19 Uhr begann das ausgelassene Feiern mit allen Teilnehmern und vielen Ehemaligen. Was für ein Fest! Nach offizieller Begrüßung der Gäste mit Sekt und dem reichhaltigen Buffet wurde ausgiebig gequatscht, gelacht und vor allem getanzt bis die Sohlen rauchten - nach Livemusik oder CD, mit und ohne Anleitung, Neues oder beliebte alte Beatkamellen wie „Rock my soul“, „Memphis“ oder „Move“. Alan leitete zwei barndances in English an, die bei den „Englandfahrern“ Erinnerungen an die schönen Feste in Alton wachriefen. Das Fest endete stimmungsvoll im großen Kreis mit der von Alan gesungenen Ballade „Rolling Home“ und alle stimmten ein wenig wehmütig in den Refrain mit ein. Zum Schluss noch ein ganz großes Dankeschön an alle Helfer, die so einsatzfreudig und tatkräftig auf allen Ebenen zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

B. Weniger

André Mairwald



Holzarbeiten aller Art

- Fenster & Türen
- Fensterreparatur
- Bodenbelagsarbeiten für Garage und Balkon
- Laminat & Parkett
- Reparaturarbeiten an Möbel und sonstigen
- Einbruchschutz für Türen und Fenstern
- Küchenverkauf & -einbau
- Türöffnung & Schließanlagen

*Andre Mairwald • Mandelweg 30 • 22175 Hamburg
Mobil: 0177/5201811 • Tel.: 180 33 990 • Fax.: 180 33 991
E-Mail: Andre-Mairwald@web.de*

Heizung - Solar - Bad - Lüftung

Neubau - Modernisierung - Wartung - Reparatur



Wolfgang Klostermann e.K.

Inh. Kai Klostermann

Blakshörn 46 · 22159 Hamburg
Telefon 040 - 644 57 64 · Telefax 040 - 644 90 58

info@heizungsbau-klostermann.de
www.heizungsbau-klostermann.de

M·M·R

Handwerksarbeit ist Vertrauenssache!

Malereibetrieb Michael Rieß

führt für Sie sämtliche

Maler- und Bodenbelagsarbeiten aus.

Berner Allee 2a • 22159 Hamburg • Tel: 040 - 23 99 42 18



35. Winterlauf-, Walking-, Nordic-Walking- und Wanderserie 2011/2012

STARTTERMINE

Sonntag, 08. Jan. 2012

Sonntag, 05. Feb. 2012

Sonntag, 04. März 2012

Sonntag, 01. April 2012

Startberechtigt: Jedermann! Vereinszugehörigkeit ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung hat keinen Wettkampfcharakter und findet bei jedem Wetter statt. Der Veranstalter behält sich vor bei extremen Wetterbedingungen die Veranstaltung abzusagen.

Startzeit: 8.00 – 11.00 Uhr. Laufender Start. Keine Sollzeit.

Schluss der Veranstaltung: 12.30 Uhr

Start und Ziel: Schule Berne, Lienaustraße 32, 22159 Hamburg-Berne

Strecke: Die Berner Volkslaufstrecke, die teilweise durch ein Naturschutzgebiet führt, mit 10 km Rundkurs. Es können pro Veranstaltung mehrere Runden absolviert werden.

Startgeld: Einzelstart,
Euro 2,50 pro Starttag.

Auszeichnung: Auf Wunsch kann jeder Teilnehmer am letzten Lauftag eine Urkunde erhalten. Nach Bestehen der gesamten Winterserie kann von jedem Teilnehmer ein Ehrenpreis mit Gravur, „50, 100, 200 km Winterserie 2011/12“, erworben werden. Bestellungen spätestens bis **08. Januar 2012**.

Anmeldung: Am Start

Haftung: Da die Strecke einige Male verkehrsreiche Straßen überquert, ist hier besondere Vorsicht geboten. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Unfälle, Diebstähle und Schäden sonstiger Art. Es gelten die Regeln der DLO.

Verpflegung: Am Start und Ziel wird kostenlos Tee und Brühe ausgeschrieben. **Bitte eigenen Trinkbecher mitbringen.**

Umkleidung: Umkleidemöglichkeiten am Start und Ziel in der Schule Lienaustraße.

Veranstalter: Turn- und Sportverein Berne e.V., Volkslaufausschuss,
Berne Allee 64, 22159 Hamburg-Berne, Telefon: (0 40) 604 42 88-0

Leitung: Harry Heinisch

Fahrschule



Mit uns immer einen Sprung voraus!

www.fahrschule-angerer.de

Berne

Tel.: 647 88 99
Hermann-Balk-Str. 99
Mo-Do 16-19 Uhr
Fr 16-18 Uhr

Rahlstedt

Tel.: 678 49 80
Heestweg 1
(Jumicar-Gelände)
Mo-Do 16-18.30 Uhr



FRESEMANN



*„Ihr Multimedia Partner
am Berner Markt“*

Hermann-Balk-Str. 137 • 22147 Hamburg
Tel. 040/644 85 66 • Fax 040/644 93 74

Gut und sicher wohnen – in genossenschaftlicher Gemeinschaft

**Gartenstadt
Hamburg eG**
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT

Berne Allee 31a (Berne Schloss) • 22159 Hamburg
Tel.: 644 106-0 • Fax: 644 106-66 • e-mail info@gartenstadt-hamburg.de
Aktuelle Wohnungsangebote unter: www.gartenstadt-hamburg.de

**LUST AUF
SINGEN?**

*Männerchor
Adolphina*

Tel. 832 28 91



EINLADUNG

zur ordentlichen Abteilungshauptversammlung der Abteilung Turnen, Fitness und Prävention

Mittwoch, 11. April 2012, um 19:00 Uhr, im Vereinszentrum, Berner Allee 64a
Eingeladen sind alle Abteilungsmitglieder.

Tagesordnung:

TOP 1	Begrüßung	TOP 6	Entlastung der Abteilungsleitung und der Kassenwartin
TOP 2	Bericht der Abteilungsleitung	TOP 7	Wahl der Abteilungsleitung und Revisoren
TOP 3	Kassenbericht	TOP 8	Ehrungen
TOP 4	Bericht der Revisoren	TOP 9	Vorschau auf die Aktivitäten im Jahr 2012
TOP 5	Aussprache	TOP 10	Verschiedenes

Regina Pfullmann, Marianne Marthiens

Dank an Elke Haß

Liebe Elke, nun ist es soweit, Du hast Dich entschlossen, Deine Übungsleiter-tätigkeit aufzugeben. Wir müssen Dir nicht sagen, wie sehr wir Deinen Entschluß bedauern. Wie lange stehst Du schon in der Verpflichtung, jede Woche in der Halle zu sein, um Deine Teilnehmer zu motivieren, sich sinnvoll zu bewegen? 32 Jahre sind es bestimmt schon.

Neben Deiner Tätigkeit in der Geschäftsstelle des tus BERNE führtest Du zunächst eine Integrationsgruppe in der Pestalozzi-Halle. Die Jugendlichen, mit denen Du dort mit Karin zusammen gearbeitet hast, haben es Euch gedankt.

Als der Gedanke im Verband aufkeimte, dass Menschen mit Herzproblemen einen gesonderten Sport betreiben sollen und müssen, hast Du diesen Gedanken sofort aufgegriffen. Deinem Engagement ist es zu verdanken, dass die tus BERNER-Herzsportgruppe zu den ersten in Hamburg zählt.

Als auch der Wunsch nach mehr Angeboten für Menschen mit Rückenproblemen aufkam, hast Du Dich in diesem Gebiet weitergebildet und Gruppen betreut und aufgebaut.

Deine besondere Leidenschaft gilt dem Yoga. Diese Art, sich zu bewegen, liebst Du und hast im Laufe der Jahre eine Gruppe um Dich versammelt.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die je mit Dir zusammen waren, werden Dich

vermissen - so wie wir. Doch das Leben ist wie ein großer Fluss, der weiterströmt und neue Wege sucht.

So wirst auch Du jetzt neue Wege finden, um sportlich fit zu bleiben.

Vielen Dank für Dein langes Engagement im tus BERNE!

Regina Pfullmann

Veränderungen

Unsere Stepp Aerobic Trainerin Nathalie Hönicke zieht um und kann daher ihre Gruppe am Mittwochabend nicht mehr weiterführen. Ihre Teilnehmerinnen bedauern es sehr, denn gerade Stepp Aerobic hat ihnen viel Freude bereitet. Wir bedanken uns bei Nathalie für zehn Jahre eisernes Training und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Weihnachtsausflug der ER+SIE Fitness-Gruppe

*Laterne laufen im Trittau Forst,
hieß das Motto dieses Jahr, oh Horst.
Hoffentlich laufen die Wildschweine weg,
und wir kommen dieses Mal gut vom Fleck.*

*Nun bearbeiten wir das Traumata,
was hängt denn an den Bäumen da?
So lauter weiß-rote Bänder im Wind,
damit verläuft sich nicht mal ein Kind.*

*So aßen wir dann vergnügt und beisammen
den Grünkohl, das Wild und Kartoffeln aus Pfannen.
Bis zum nächsten Abenteuer mit unserer Susanne
und den vielen anderen Mannen.*

Birgit O.



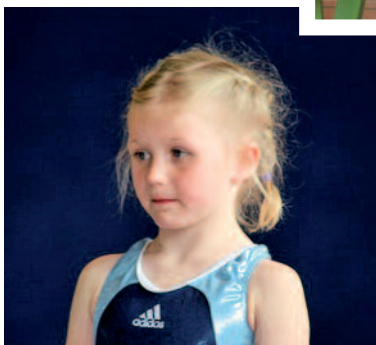
Toller Kinderturnsonntag

Auch in diesem Jahr wurde der Kinderturnsonntag, eine Veranstaltung des VTF, an der in diesem Jahr 36 Hamburger Turnvereine teilgenommen haben, bei uns im tus BERNE sehr gut besucht. Die Turnhalle am Schierenberg war in kurzer Zeit rappellvoll und unser angebotener Geräteparcours wurde begeistert und ausdauernd beturnt. Die Wettkampfgruppe von Babett zeigte uns in der Pause wieder einmal eindrucksvoll, was Kinder mit Spaß, Disziplin und Ausdauer turnerisch erreichen können.

Lüneburg – immer einen Ausflug wert

Die diesjährige Adventsausfahrt führte ins weihnachtlich geschmückte Lüneburg. Doch bevor

man auf dem Rathausmarkt Glühwein und Waffeln genießen konnte, galt es, auf den Spuren der alten Salzsieder zu wandeln. Ein kleines, aber feines Museum zeigt die Entwicklung, wie Lüneburg durch die Salzgewinnung zur mächtigen Hansestadt wachsen konnte. Erst 1980 wurde die Saline geschlossen. Zu unrentabel war der Betrieb.



Nach dem Museumsbesuch konnte jeder seine eigenen Wege gehen und in den kleinen Straßen und verwinkelten Ecken kleine Kaffeestuben oder Restaurants entdecken. Mit zunehmender Dunkelheit erstrahlten die alten Kaufmannshäuser im Lichterglanz. Ein Chor rundete um 17:00 Uhr mit seinem Gesang den Tag ab, sodass alle glücklich und zufrieden wieder nach Berne heimfahren konnten.

Übrigens: wir hatten tus BERNE Wetter – trocken und sonnig.

Regina Pfullmann

Aufregung vor dem ersten Wettkampf Bericht über die Hamburger Einzelmeisterschaften im Geräteturnen

Am 1. Mai 2011 sind die „Küken“ der Leistungsgruppe Geräteturnen von Babett Stadthaler zum ersten Mal bei einem Wettkampf gestartet. Ein aufregendes Erlebnis für die Mädchen der Jahrgänge 2003/2004 – und natürlich auch für die Eltern.

Wochen und Monate vor dem Wettkampf begann das Training für den großen Tag. Mit viel Geduld und großem Engagement

hatte Babett die fünf Mädchen an den Trainingstagen auf den Wettkampf vorbereitet. Zu Hause ging's weiter: Es wurde durch das Wohnzimmer gehüpft, gerollt und sich gedreht. Die Reckstange im Garten erwies sich für einige Übungen leider doch nicht breit genug und die Wände im Kinderzimmer zeigen immer noch Abnutzungsspuren von Hand- und Kopfständen.



Dann ist es endlich soweit: Am Sonntagmorgen treffen sich die Mädchen im Sportzentrum an der Angerstraße und sind von der Kulisse beeindruckt: Eine riesige Turnhalle, in der schon viele kleine Turnerinnen aufgeregt herumlaufen, dazwischen Wettkampfrichter, Trainer und Betreuer und auf den Tribünen sitzen dicht gedrängt Eltern und Freunde. Die Aufregung steigt. Aber zuerst geht es ans Aufwärmen und Einturnen. Aber dann geht es los: Einmarschieren zur Musik, Einturnen an den jeweiligen Geräten und

warten auf das Startsignal des Kampfrichters. Alle Mädchen sind hoch konzentriert und zeigen, was sie in den zwei Jahren bei Babett gelernt haben. Nach fast fünf Stunden ist der erste Wettkampf überstanden. Die Geduld und Konzentration unser „Turnküken“ wurde auf eine harte Probe gestellt, aber mit Bravour gemeistert. Die fünf Mädchen sind stolz, glücklich und auch ein bisschen erleichtert.

Das Tollste für die Mädchen ist allerdings, dass sie in die zweite Turngruppe

aufgestiegen sind und jetzt mit den Großen trainieren dürfen.

Nun haben sich alle die Sommerpause redlich verdient. Zum Abschluss gab es wie jedes Jahr für alle Turnmädel ein großes Sommerfest mit Baden, Grillen und Toben bei Babett im Garten. Hierfür und für das Engagement während des ganzen Jahres bedanken wir uns im Namen aller Turneltern ganz herzlich und freuen uns auf die nächsten Turnhighlights.

Christina Dosse, Sabine Vierk



Volkshaus Berne



„Die Jecken sind los“

Karneval in Hamburg-Berne

Am 28.01.2012 bittet die Außenstelle Hamburg der Großen Dransdorfer Karnevals-

Gesellschaft (GDKG) mit ihrem Hamburg-Präsidenten Hans-Joachim (Hajo) Rocca wieder zur turnusmäßigen großen Sitzung in das Sport- und Kulturzentrum Volkshaus Berne, Saselheider Weg 6.

Beginn: 19 Uhr.

Im Programm:

Große Dransdorfer Karnevalsgesellschaft mit Prinzenpaar Prinz Peter III. und Prinzessin Bettina I., Ellen Obier (Parodistin, Imitatorin, Entertainerin – Künstlerin des Jahres 2007 und Internationaler Showpreis 2009), Dransdorfer Prinzengarde, Dransdorfer Tanzgarde, MKG-Ballett aus Marne mit zwei Auftritten und Büttenredner Sönke Schlömer aus Marne. Musikalische Begleitung Werner Kaschke und Achim Klasen aus Bonn. Sie sorgen mit ihren rheinischen Karnevalsliedern auch in Hamburg für die richtige Stimmung!



Eintrittskarten zum Preis von Euro 20,- für die 5-stündige Veranstaltung gibt es im Vorverkauf

- Clubhaus Meiendorfer SV

Deepenhorn 5, Tel.: 678 80 84
täglich ab 17 Uhr

- Geschäftsstelle
tus BERNE
Bernener Allee 64a,

Tel.: 604 42 880
Mo 9-12 Uhr + 17-20 Uhr,
Do 9-12 Uhr

- Hans-Joachim Rocca,
Meiendorfer Str. 59,
Tel.: 678 23 98

Eine Kostümierung für Gäste ist nicht erforderlich, aber auch nicht hinderlich, wenn Sie kostümiert erscheinen wollen.

Imbiss- und Getränkestände sind vorhanden, die Getränke können auch am Tisch bestellt werden.

Es sei angemerkt, dass die Karnevals-Außenstelle Hamburg am 05.07.2012 bereits 25 Jahre besteht.

Hans-Joachim Rocca



Schwank von Wilfried Wroost
Regie: Michbert Scheben

SPUNCK - die Theatergruppe der Otto Group - hat sich dieses Jahr wieder eines Ohnsorg-Klassikers angenommen: „Die Kartenlegerin“. Allerdings hat Regisseur Michbert Scheben das „alte“ Ohnsorgstück mächtig entstaubt und einer kräftigen Frischzellenkur unterzogen.

SPUNCK ist dabei bis in das Jahr 1987 gekommen. Eine Vielzahl an neuen Gags sowie neue, liebevolle und komische Skurillitäten haben den Fi-

guren des Klassikers frisches Leben eingehaucht. Und mit viel Liebe fürs Detail lassen die Requisiteure, die Friseurinnen, die Bühnen- und die Kostümbildner der Theatergruppe die 80er Jahre wieder richtig aufleben: Vom glamourösen „Denver Clan“ über wunderhässliche Schulter-Polster-Jacken bis zur lächerlichsten VoKuHiLa-Frisur durchlebt man noch einmal die tollen „Kanzler-Birne“-Zeiten.

**AKTION:
Spontan Gaststar bei SPUNCK sein**

Einen ganz besonderen Clou haben sich diesmal die SPUNCKS ausgedacht: man - und auch frau - kann als Zuschauer direkt nach der Pause spontan in einer Gerichtsszene tatsächlich GASTSTAR auf der Bühne sein. Und man - oder frau - muss nicht allein auf die Bühne. Bis zu fünf Personen können pro Aufführung mitmachen. Hinter der Bühne warten Punker- und Rocker-Kostüme, sowie Anti-Lampenfieber-Sekt, vor der Bühne schöne, reservierte Plätze, für Menschen, die Lust haben, einfach mal gemeinsam mit den SPUNCKS Bühnenluft zu schnuppern. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Text muss man auch nicht lernen und Angst etwas zu verpassen braucht man und frau auch nicht zu haben. Die Szene ist gleich nach der Pause und man wird direkt danach vom Polizisten Holm (Thorsten Bischoff) aus dem Gericht auf seinen Sitzplatz geführt. Selbstverständlich darf man zum Schlussapplaus auch auf die Bühne!

Wer Lust hat, diesen Spaß einfach mal mitzumachen, meldet sich bei Regisseur Michbert Scheben per Email (michbert@gmx.net) oder sagt ganz spontan vor der Aufführung an der Abendkasse bei Elke und Manfred Wrublewski Bescheid.

Termine im Volkshaus Berne:
Samstag, 11. Februar 2012 um 20 Uhr
Sonntag, 12. Februar 2012 um 18 Uhr

Weitere Infos und Karten auf www.spunck.de

Ziel Reisen

Ihr Reisebüro in Berne

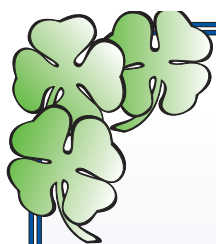
*Wir erfüllen Ihre Reisewünsche,
sei es noch so ausgefallen
oder speziell.*

Berner Stieg 2 - 22147 Hamburg
Tel./Fax: 040 6440991/ 6445155
Email: info@ziel-reisen.de
www.ziel-reisen.de



**Klima Service · OBD · TÜV + AU
Fahrzeugdiagnose – Reparaturen fast aller Marken**

Gewerbehof Schierenberg 68 · 22145 Hamburg · Tel. 695 46 71



Wir gratulieren ...

... unseren Geburtstagskindern, die im Jahre 2011 **80 Jahre und älter** wurden und noch immer aktiv am Sportgeschehen teilnehmen bzw. die Geschenisse des Vereins mit Interesse verfolgen:

80 Jahre

Ursula Schreck
Ilse Kreie
Melanie Winkelmann
Antje Zahler
Gisela Theurich
Inge Neumann
Ingrid Burmester

81 Jahre

Karin-Maria Knauer
Gertrud Wilckens
Anneliese Lappe
Susi Schnell
Gisela Paetow
Dr. Joachim Thomsen
Fritz Cohrs
Annemarie Siegel
Helmut Krohn
Reinhold Goldmann
Wolfgang Blanck
Irmgard Fischer
Hermann Stiboy
Renate Bauche
Karl-Heinz Richter
Inge Thomsen

82 Jahre

Horst Menzel
Rosemarie Grumbach
Karl-Otto Kuhrt
Klaus Nethling
Edeltraut Klein
Hans Eschenbach
Ursel Rudolph
Lisa Plümke
Horst Gerhardt
Waltraut Riemann
Heinz-Werner Dunkelgod
Wilma Graef
Erika Genschow
Gerhard Steiner
Ruth Rebacz
Maria Jung
Rosemarie Marschner

83 Jahre

Edith Buhk
Helga Rundshagen
Klara Fehrs
Rose Pfeufer
Dr. Ulrich Bauche
Inge Schmidt
Horst Basedow
Gerhard Ilsemann
Mathilde Ladegast
Martha Herrmann
Hannelie Luppow
Gisela Ramm

84 Jahre

Ruth Teske
Anita Ilsemann
Ilse Gaack
Gerda Klostermann
Rita Lau
Dr. Hans-Georg Fischer
Irmgard Römmer
Friedel Wigger
Herbert Maack

85 Jahre

Hans Behrens
Günter Zehler
Hannelore Ridders
Guenther Schneider
Käte Kiehn
Harald Gliese
Ingeborg Schwägermann

86 Jahre

Ingeburg Brüggemann
Marianne Hansen
Margot Homes
Jürgen Karsten
Hans Braun
Ursula Adler
Margot Behrendt

87 Jahre

Günter Plümke
Ingeborg Kühn
Ingeborg Protz
Margarete Hennig

88 Jahre

Helga Missfeld
Herta Schmidt
Waltraut Schwitalski
Gerd Hanshen

89 Jahre

Henrika Jacobsen

90 Jahre

Erika Schlüter


91 Jahre

Aloys Lange

Herzlichen
Glückwunsch!



Unser Sportangebot – Ein starkes Stück Gemeinschaft



Aikido

Abteilungsleiter
Wolfgang Glöckner 630 83 51

Stellvertreterin
Eleni Sotiropoulos 630 83 51



Handball

Abteilungsleiter
Oliver Zabel 415 46 151

Stellvertreter
Jörn Harms 645 36 476



Krafttraining

Informationen und Anmeldung im „Kraffteld“
Doris Zietz 298 85 114

Sonderkonditionen für Vereinsmitglieder bei einer Vertragsbindung von mind. 6 Monaten.



Badminton

Abteilungsleiterin
Christina Graubner 59 45 28 91

Stellvertreter
Felix Bopp 0179 513 64 05



Inline-Skating

Abteilungsleiter
Holger Maiwald 0171 261 23 75



Leichtathletik


Abteilungsleiter
Bernd Springer 697 05 888

Stellvertreterin
Heimke Mellin 796 94 795



Basketball

Abteilungsleiter
Sebastian Mellin 18 99 31 59



Judo

Abteilungsleiter
Oliver Ortmüller 0171 890 81 59

Stellvertreter
Uwe Waßmann 648 04 75



Reha-Sport

Abteilungsleiter
Heinz Pollender 644 24 160

Stellvertreterin
Birgit Graefe 644 43 01



Bogensport

Abteilungsleiter
Wolfgang Höber 0175-45 84 770



Ju-Jutsu


Abteilungsleiter
Bernhard Kempa 0171 524 94 86

Stellvertreter
Darius Kempa 471 93 519



Schwimmen

Abteilungsleiter
S. Rieck



Folklore

Abteilungsleiterin
Frauke Riecke 645 25 91
(Zugvogel)

Peter Mau 644 01 59
(Regenbogen)



Kanu

Abteilungsleiter
Klaus-Peter Graefe 640 56 00



Selbstverteidigung

Abteilungsleiter
Bernhard Kempa 0171 524 94 86

Stellvertreter
Darius Kempa 471 93 519



Fußball

Abteilungsleiter
Oliver von Elm 668 53 745

Stellvertreter
Frank Martin Hirsch 0170 243 91 38
Björn Jacobs 0171 646 29 34

Jugendleiterin
Claudia Wohlers 0170 730 61 55

Schiedsrichterobmann
Thorsten Bodenstern 0163 289 97 38



Karate

Abteilungsleiter
Foad Ghassemzadeh 0178 480 460 3



Skat

Abteilungsleiter
Erwin Winkler 678 06 53

Stellvertreter
Uwe Hübener 644 39 33



Kegelsport


Abteilungsleiter
Torsten Schmidt 644 90 48



Ski und Wandern

Abteilungsleiter
Dietbert Pfullmann 640 04 14

Stellvertreterin
Renate Franz 647 79 83



Tennis

Abteilungsleiter
Uwe Zierau 601 18 15


Stellvertreter
Rüdiger Lammek 640 12 88



Tischtennis

Abteilungsleiter
Dr. Benjamin Schulz 645 04 847


Stellvertreter
Axel Kranich 0173 646 66 86



Taekwon Do


Abteilungsleiter
Jürgen Lemme 500 70 57

Stellvertreter
Süren Kobs 28 57 32 93



Turnen, Fitness und Prävention

Abteilungsleiterin Regina Pfullmann 640 04 14	Leistungsturnen Babett Stadthaler 401 62 024
Stellvertreterin Marianne Marthiens 647 53 25	Ballett Claudia Lienau 656 02 76



Tanzsport

Abteilungsleiter
Jürgen Neubauer 640 42 16

Stellvertreter
Peter Mau 644 01 59



Vereinsorchester

Abteilungsleiter
Werner Voss 601 36 05

Markus Schimm 639 17 994



Volleyball

Abteilungsleiter
Holger Müller 644 98 38

Wir sind für Sie da!



Turn- und Sportverein Berne e.V.
Berner Allee 64a • 22159 Hamburg
service@tusberne.de • www.tusberne.de



Heike Heinsch
Buchhaltung



Gabi Schlösser
Service



Renate Heinisch
Mitgliederverwaltung

Fotos: Anja Jorre

Geschäftsstelle und Kegelbahnvermietung 604 42 88-0 (Telefon)
Bürozeiten: Mo 9-12 Uhr und 17-20 Uhr, 604 42 88-9 (Fax)
Do 9-12 Uhr

Gaststätte „Am Sportplatz“ 644 80 27
Fußball (Montag, 20:00-21:30 Uhr) 604 42 88-4
Tennisclubhaus Alter Berner Weg 136 • 22393 Hamburg 644 83 40

Sport- und Kulturzentrum
Volkshaus Berne Saselheider Weg 6 • 22159 Hamburg
Management: Ulrich Gerner 0179 399 74 60
Vertretung und Vermietung: Heike Heinsch 604 42 88-2

Bankverbindungen:
Hauptkonto: Haspa BLZ 200 505 50 Konto-Nr.: 1249 126 200
Volkshaus: Haspa BLZ 200 505 50 Konto-Nr.: 1249 123 926

Vorstand

1. Vorsitzender Hans-Joachim Pütjer	603 23 10
2. Vorsitzender Dr. Benjamin Schulz	64 50 48 47
Schatzmeister Adolf Tillner	640 16 26
Pressewart Ulrich Gerner	0179 399 74 60
Protokollführerin Monika Witt	733 88 79
Sportwart Holger Maiwald	0171 261 23 75
Jugendwartin Jana Hansen	0173 180 89 70
Jugendwart Florian Kolka	0160 91 72 77 32

Internet/Schaukästen

Internetkoordinator Björn Jacobs	0171 646 29 34
Schaukästen Hermann Bzdzion	604 42 880

Ehrevorsitzender

Günther Meier

Gemeinsam für den Sport

GOOD BUY 2012

1 Jahr gültig!



Ab sofort beim tus BERNE oder online bestellen:
www.goodbuygutscheinheft.de

Hamburgs Sportlichste Vorteile

Empfohlen vom
 Hamburger Sportbund



auch mit dabei: Karstadt Sport, Esprit, Hamburg Museum, DaySpa (Treudelberg), oh it's fresh, estancia steaks, Ernst Deutsch Theater, Kesselhaus, Halimos Hochseilgärten, CALLA (im Steigenberger Hotel), Restaurant zum Schiffchen, Restaurant Pluto, Stuart Weitzman, the coffee shop, rundum, Marblau, Wolkenstürmer, SUSHI FACTORY, Witthüs, Lambert, mascha clothing, KIDS FASHION and more, east, Marley's Restaurant, Restaurant Ribling, Mothercare, Restaurant Schifferbörse, Die Bar (im Madison Hotel), Restaurant jus, Strenesse Gabriele Strehle, Jacques Britt, Wasserski Hamburg, BECKER Juweliere und Uhrenmacher, La Bruschetta, Hamburger Hof Parfümerie, Strenesse Blue, Körrü Speisekontor, Mess Restaurant, Restaurant BROOK, Golf & Country Club Brunstorf, edc by Esprit, Sport Sperrk